Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung: Mehrsprachigkeit und Spanischunterricht 1

1.1. Rahmenbedingungen der gewählten Thematik 2

1.2. Ziele und Forschungsfragen der Untersuchung 4

1.3. Überblick über die empirische Herangehensweise 6

1.4. Ausblick auf die Teilkapitel 7

2. Mehrsprachigkeit als Rahmenbedingung und Ziel des Spanischunterrichts 9

2.1. Mehrsprachigkeit – eine Definition 9

2.2. Mehrsprachigkeit als Rahmenbedingung – supranational, national, regional 18

2.2.1. Mehrsprachigkeit auf supranationaler Ebene – Europa 19

2.2.2. Mehrsprachigkeit auf nationaler Ebene – Bundesrepublik Deutschland 21

2.2.3. Mehrsprachigkeit auf regionaler Ebene – Bundesland Bremen 23

2.3. Grundlagen der Mehrsprachigkeit 25

2.3.1. Psycho- und neurolinguistische Grundlagen 27

2.3.2. Soziolinguistische Grundlagen 42

2.4. Konzepte und Programme zur Berücksichtigung schulischer und lebensweltlicher Mehrsprachigkeit 51

2.4.1. Makroebene – Konzepte, Programme und Maßnahmen zur Nutzung der Ressource Mehrsprachigkeit 52

2.4.1.1. Auf europäischer Ebene initiierte bzw. relevante Konzepte, Programme und Maßnahmen 52

2.4.1.2. Auf bundesdeutscher Ebene initiierte bzw. relevante Konzepte, Programme und Maßnahmen 59

2.4.1.3. Im Bundesland Bremen initiierte bzw. relevante Konzepte, Programme und Maßnahmen 68

2.4.2. Ausbildung einer *Multilingual Language Awareness* als übergeordnetes Ziel der Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit im Fremdsprachen- und Spanischunterricht 71

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/119833293X

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

2.4.3. Mikroebene Mehrsprachigkeitsberücksichtigende Methoden zum Einsatz im Fremdsprachen- und Spanischunterricht 79

2.4.3.1. Sprachstandserhebungen Austausch über Sprachen im Klassen- bzw. Kursverband 81

2.4.3.2. Interlingualer Transfer Interkomprehension 83

2.4.3.3. Sprachlich-interkulturelles Lernen 87

2.4.3.4. Sprachlernstrategien 88

2.4.4. Überblick zur Lehr-Lern-Materiallage zu schulischer und lebensweltlicher Mehrsprachigkeit im Fremdsprachen- und Spanischunterricht 89

2.5. Lehrerüberzeugungen und Mehrsprachigkeit 99

2.5.1. Menschenbildannahmen und Lehrerbild 99

2.5.2. Lehrerüberzeugungen als Teilaspekt der Professionalisierung von Lehrkräften für Mehrsprachigkeit 100

2.5.3. Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit (im Fremdsprachenunterricht) 103

3. Entwicklung einer Lehrerhandreichung zur Berücksichtigung und Förderung von Mehrsprachigkeit im Anfangsunterricht Spanisch der Sekundarstufe I 112

3.1. Vorstudien zur Erarbeitung eines Kriterienkataloges für die Entwicklung der mehrsprachigkeitsberücksichtigenden Lehrerhandreichung 112

3.1.1. Lehrwerksanalyse mehrsprachigkeitsdidaktischer Anteile und Anknüpfungspunkte 112

3.1.2. Fragebogenstudie „Mehrsprachigkeit im Spanischunterricht" 121

3.2. Kriterienkatalog zur Entwicklung einer mehrsprachigkeitsberücksichtigenden Lehrerhandreichung für den Fremdsprachenunterricht 136

3.3. Darstellung der mehrsprachigkeitsberücksichtigenden Lehrerhandreichung für den Anfangsunterricht Spanisch der Sekundarstufe I 142

4. Empirische Studie – Qualitative Evaluationsstudie einer Lehrerhandreichung zur Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit im Anfangsunterricht Spanisch der Sek I 146

4.1. Forschungsmethodologische Grundlagen der Studie 146
4.1.1. Prinzipien und Gütekriterien qualitativer Forschung 146
4.1.2. Prinzipien und Gütekriterien qualitativer Evaluationsforschung 152
4.2. Erkenntnisinteresse und Fragestellungen der Untersuchung 156
4.3. Datenerhebung 157
4.3.1. Ablauf der Untersuchung 157
4.3.2. Proband/-innen 159
4.3.3. Kurzfragebogen 162
4.3.4. Problemzentrierte und fokussierte Leitfadeninterviews 165
4.4. Datenaufbereitung und -auswertung 168
4.4.1. Transkriptionssystem 168
4.4.2. Adaptierte Qualitative Inhaltsanalyse 169

5. Weiterentwicklung der Lehrerhandreichung auf Basis der Rekonstruktion von Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendem Arbeiten – Zyklus I 174
5.1. Fallanalyse I – Luisa Leube als Akteurin 175
5.1.1. Rekonstruktion der Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendem Arbeiten zum Interviewzeitpunkt t1 175
5.1.2. Evaluation der Lehrerhandreichung zum Zeitpunkt t2 181
5.1.3. Rekonstruktion der Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendem Arbeiten im zeitlichen Verlauf 190
5.2. Fallanalyse II – Janina Pongartz als Akteurin 193
5.2.1. Rekonstruktion der Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendem Arbeiten zum Interviewzeitpunkt t1 193
5.2.2. Evaluation der Lehrerhandreichung zum Zeitpunkt t2 194
5.2.3. Rekonstruktion der Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendem Arbeiten im zeitlichen Verlauf 195

5.3. Fallanalyse III – Anna-Lena Hopfner als Expertin 197
5.3.1. Rekonstruktion der Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendem Arbeiten zum Interviewzeitpunkt t1 197
5.3.2. Evaluation der Lehrerhandreichung zum Zeitpunkt t2 199
5.3.3. Rekonstruktion der Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendem Arbeiten im zeitlichen Verlauf 200
5.4. Fallanalyse IV – María Eloy als Expertin 201
5.4.1. Rekonstruktion der Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendem Arbeiten zum Interviewzeitpunkt t1 201
5.4.2. Evaluation der Lehrerhandreichung zum Interviewzeitpunkt t2 202
5.4.3. Rekonstruktion der Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendem Arbeiten im zeitlichen Verlauf 204
5.5. Bedeutung der Evaluation für die Überarbeitung des Kriterienkataloges und der mehrsprachigkeitsberücksichtigenden Lehrerhandreichung 205

6. Weiterentwicklung der Lehrerhandreichung auf Basis der Rekonstruktion von Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendem Arbeiten – Zyklus II 213
6.1. Fallanalyse V – Katja Uhlmann als Akteurin 213
6.1.1. Rekonstruktion der Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendem Arbeiten zum Interviewzeitpunkt t1 213
6.1.2. Evaluation der Lehrerhandreichung zum Zeitpunkt t2 222
6.1.3. Rekonstruktion der Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendem Arbeiten im zeitlichen Verlauf 233
6.2. Fallanalyse VI – Larena Seekamp als Akteurin 235
6.2.1. Rekonstruktion der Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendem Arbeiten zum Interviewzeitpunkt t1 235
6.2.2. Evaluation der Lehrerhandreichung zum Zeitpunkt t2 237

6.2.3. Rekonstruktion der Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendem Arbeiten im zeitlichen Verlauf 239

6.3. Fallanalyse VII – Hannah Claußen als Akteurin 240

6.3.1. Rekonstruktion der Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendem Arbeiten zum Interviewzeitpunkt t1 240

6.3.2. Evaluation der Lehrerhandreichung zum Zeitpunkt t2 241

6.3.3. Rekonstruktion der Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendem Arbeiten im zeitlichen Verlauf 243

6.4. Fallanalyse VIII – Melina Nordmeyer als Akteurin 245

6.4.1. Rekonstruktion der Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendem Arbeiten zum Interviewzeitpunkt t1 245

6.4.2. Evaluation der Lehrerhandreichung zum Zeitpunkt t2 246

6.4.3. Rekonstruktion der Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendem Arbeiten im zeitlichen Verlauf 247

6.5. Bedeutung der Evaluation für die Überarbeitung der mehrsprachigkeitsberücksichtigenden Lehrerhandreichung 249

7. Darstellung und Diskussion der Ergebnisse 255

7.1. Lehrerüberzeugungen zu Mehrsprachigkeit und sprachenübergreifendem Arbeiten im Spanischunterricht 255

7.2. Evaluation und sukzessive Überarbeitung einer mehrsprachigkeitsberücksichtigenden Lehrerhandreichung 261

7.3. Ausblick 270

8. Literaturverzeichnis 274

Anhang: Beispielseiten der mehrsprachigkeitsberücksichtigenden Lehrerhandreichung 320